



Der Apollinarisbote

Wallfahrtskirche St. Apollinaris

Apollinarisberg 4, 53424 Remagen, Telefon: 02642-2080, Fax: 02642-208200
Email: apollinariskloster@gmail.com
Internet: www.apollinariskirche.de

Nummer 149, Juli - Anfang August 2019

“Nimm mein Ja, ich bin des Herren Magd, mir geschehe, wie Du es gesagt!”

Liebe Freunde und Gäste der Apollinariskirche!

Vom 20. Juli bis zum 4. August wird in unserer Apollinariskirche die jährliche Apollinariswallfahrt stattfinden. Zum 13. Mal dürfen wir, die Gemeinschaft der gekreuzigten und auferstandenen Liebe, diese Wallfahrtszeit organisieren, gestalten und feiern, zusammen mit den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. **Wir freuen uns über die vielen Pilger, die sich auf dem Weg machen, um den heiligen Apollinaris zu ehren, seine Fürsprache zu erfahren und den Segen Gottes zu empfangen.**

Das diesjährige Wallfahrtsthema lautet: **“Mir geschehe nach Deinem Wort!”** Es sind die Worte Mariens, die wir auch täglich singen werden in unserem Wallfahrtslied, **worin wir mit dem Magnificat den Herrn preisen und unsere Antwort geben: “Nimm mein Ja, ich bin des Herren Magd, mir geschehe wie Du es gesagt!”**

“Nimm mein Ja!”, weil **Gott Sein Ja in Christus, der menschengewordenen, gekreuzigten und auferstandenen Liebe schon gesprochen hat und es uns auch sagen will.** Im Ja Seiner Barmherzigkeit und Liebe spricht Gott tagtäglich zu uns und schenkt uns dadurch Worte der Hoffnung und des Lebens. Es sind Worte, die uns berühren sollen.

In der Wallfahrtszeit kommen wir zusammen, um uns im Glauben berühren zu lassen: im Leib und in der Seele, persönlich und als Gemeinschaft der Kirche. Diese “Berührung” geschieht in der Wallfahrtszeit besonders durch die Segnung mit dem Haupt, d.h. mit der Reliquie des heiligen Apollinaris. Es ist ein Zeichen dafür, **dass wir uns als gläubige Christen Gott nähern möchten,** um innerlich, geistlich, aber auch körperlich als Mensch vor Gott hinzutreten, **und zwar mit unserem Ja des Glaubens,** der Erwartung und des Verlangens. Im Glauben vor Gott hintreten heißt, dass wir mit unserer Freude und Not, mit unserem Vertrauen, aber auch mit unseren Fragen, vielleicht sogar mit unserer Verzweiflung unser Ja zu Ihm sagen. Wir brauchen nicht besser oder schöner zu sein ... **wir dürfen vor Gott hintreten so wie wir sind! Vielleicht ist es ein ganz kleines Ja, aber doch, es ist ein Ja!**

Wenn Gottes großes Ja und unser menschliches Ja einander begegnen, findet eine Berührung statt. Im Wort Gottes, in der Feier der Sakramente, besonders durch die Eucharistie und Beichte, im Lobpreis,

in der Danksagung und Fürbitte wird diese Begegnung konkret. In den Zeugnissen, die wir während der Wallfahrten der vergangenen Jahre hörten, bezeugten Menschen, dass sie innerlich, aber auch körperlich "berührt" wurden. **Dafür beten wir, dafür setzen wir uns ein, dazu laden wir ein: Gott tut es und wirkt in und mitten unter uns. Wir von unserer Seite möchten Gott die Möglichkeit geben, dass Er zeigt, dass Er da ist, für Sie, für Ihr Heil und Ihre Heilung, zur Ermutigung und Stärkung.**

Wir laden Sie darum ganz herzlich ein, besonders während der Apollinariswallfahrt, das Ja Gottes zu hören und zu empfangen, und Ihr Ja zu Ihm mit uns auszusprechen, zu singen, zu feiern. So sagen wir im Voraus, während und nach der Wallfahrt, zusammen mit Maria: **"Großes hat der Herr an uns getan... großes wird der Herr an uns tun!"**

P. Bartholomé

Mithilfe während der Wallfahrt

Wie jedes Jahr brauchen wir noch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die Sonntage zum Bedienen.

Wir brauchen für die ganze Wallfahrtszeit noch Kuchenbäcker(innen).

Auch bräuchten wir Hilfe für die Vorbereitungswoche (15.-20. Juli).

Anmeldung bitte im Kloster oder per Email: apo.sekretariat@gmail.com